

Unser Anleitungssystem auf dem Lande

Der Artikel „Anleitung, Büro-sitzung, Beschlüsse — und dann?“ im Heft Nr. 22 regte mich an, etwas zu diesem Thema zu sagen. Ich bin als Mitglied des Büros für Landwirtschaft der Kreisleitung Quedlinburg tätig. Wir versuchen ständig, unsere Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen zu verbessern. Das ist aber nicht einfach. Deshalb begrüße ich es, wenn ihr solche Leitungsprobleme zur Diskussion stellt.

Der Arbeitsstil unseres Büros war vor dem Besuch der 12. Landwirtschaftsausstellung in Markkleeberg ähnlich wie in Schönebeck. Nachdem sich aber alle Büromitglieder in Markkleeberg im Parteikabinett mit den neuen Methoden der Anleitung der Grundorganisationen vertraut gemacht hatten, wurde bei uns geändert. Wir haben, so wie es jetzt die Genossen von Schönebeck Vorhaben, die Grundorganisationen der LPG in drei Gruppen eingestuft: Zur ersten Gruppe zählen wir die Grundorganisationen, die selbständig arbeiten, zur zweiten solche Grundorganisationen, für die eine Anleitung durch das Büro bzw. durch ehrenamtliche Instruktoren ausreicht, und in der dritten Gruppe sind die Grundorganisationen, denen das Büro unmittelbar Hilfe geben muß.

Durch diese Differenzierung haben wir die allgemeine Anleitung überwunden. Vom Büro werden jetzt, ausgehend von den Beschlüssen des ZK, die einzelnen Probleme für die jeweilige Grundorganisation

herausgearbeitet. Dadurch erhalten die Genossen solche Aufgaben, die dem Entwicklungsstand ihrer Grundorganisation und ihrer LPG entsprechen. Gleichzeitig werden in den Gruppen Erfahrungen ausgetauscht.

Diese Anleitung der Grundorganisationen zwingt das Büro, die Arbeit mit den

sätzliche Erfahrungen zu übermitteln.

Seit Oktober gibt das Büro alle 14 Tage schriftliche Argumentationen an die Parteiorganisationen in Form von Sonderausgaben des „Harzkuriers“ heraus. Dieses Material macht die Genossen in den ländlichen Grundorganisationen mit neuen Beschlüssen und bestimmten Erfahrungen aus anderen LPG vertraut und beantwortet Fragen der Genossen. Es wird von der ideologischen Arbeitsgruppe des Büros ausgearbeitet und herausgegeben.

Obwohl die Anleitung der

Wir diskutieren Probleme der Leitungstätigkeit

ehrenamtlichen Instruktoren zu verbessern sowie die Anleitungsseminare gründlicher vorzubereiten. Der Leiter des Büros beschäftigt sich persönlich mit der Gruppe der selbständig arbeitenden Grundorganisationen.

Um jetzt zum Beispiel den Grundorganisationen zu helfen, die Plandiskussion und die Diskussion über die Entwicklungspläne zu führen, studierten die Büromitglieder einen ganzen Tag lang in einer LPG die Arbeit der Parteiorganisation sowie die Arbeitsorganisation in der Genossenschaft einschließlich der erzielten Ergebnisse. In der Sekretärschulung im Monat November wurden dann die in dieser LPG gesammelten Erfahrungen an die anderen Grundorganisationen weitergegeben. Das Büro legte außerdem fest, daß der Vorsitzende dieser LPG sowie der Leiter des Büros in bestimmten Schwerpunk-LPG auftreten, um dort den Genossen unmittelbar zu-

Grundorganisationen der LPG bei uns gründlicher geworden ist, ist das Büro mit dem Ergebnis noch nicht zufrieden. Zuviel Zeit müssen wir noch für Organisationsaufgaben aufwenden. Auch klappt bei uns die Zusammenarbeit mit der Produktionsleitung noch nicht so recht, das Auftreten ihrer Mitarbeiter in den Genossenschaften befriedigt uns nicht. Nur in seltenen Fällen arbeitet zum Beispiel ein Mitarbeiter der Produktionsleitung von sich aus mit der Parteiorganisation der Genossenschaft zusammen, um so seine staatlichen Aufgaben besser zu lösen.

Meiner Meinung nach werden auch in unserem Kreis die Funktionäre der LPG immer noch von vielen Institutionen zu Sitzungen in die Kreisstadt geholt, ohne daß dabei für die Genossenschaft etwas verändert wird.

Ernst Härtel
Mitglied des Büros für Landwirtschaft der Kreisleitung Quedlinburg